

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der 94. Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz (BauFaK) in Siegen wurde das Thema „Building Information Modelling (BIM) in der Lehre“ neu aufgegriffen, da es seit dem Empfehlungsschreiben der 85. BauFaK in Hamburg-Harburg (2015) zu keinen spürbaren Verbesserungen kam. Das Thema BIM wird im Lehrangebot weiterhin nicht ausreichend behandelt.

Im Gegensatz zu Deutschland ist im englischsprachigen sowie skandinavischen Raum die Anwendung von BIM bereits seit längerem in der Praxis üblich. Hinzu kommt, dass die Gemeinsame Forschungsstelle der Europäischen Kommission (JRC) einen Bericht zur Standardisierung des Einsatzes von BIM bei öffentlichen Ausschreibungen erarbeitet hat <sup>[1]</sup>. Dieser soll mit Hilfe der EU BIM Taskgroup europaweit umgesetzt werden.

Des Weiteren tritt durch den „Stufenplan digitales Planen und Bauen“ <sup>[2]</sup> des Bundesministeriums für Verkehr und Digitale Infrastruktur ab 2020 für alle öffentlichen Ausschreibungen die verpflichtende Nutzung von BIM ein. Durch diese politische Vorgabe wächst der Druck auf die Hochschulen, ein hochwertiges und konkurrenzfähiges Lehrangebot im Bereich der Digitalisierung im Bauingenieurwesen anzubieten.

Aus einer Umfrage unter den 23 teilnehmenden Fachschaften der 94. BauFaK ergab sich, dass das Angebot an Lehrveranstaltungen zum Thema BIM hochschulübergreifend in sehr geringem Ausmaß vorhanden ist. Diesen Mangel gilt es zu beheben.

Das Plenum der 94. BauFaK fordert eine frühzeitige und konsequente Einbindung von BIM im gesamten Studienverlauf. Im Fokus des Studiums muss die Ausbildung qualifizierter Ingenieurinnen und Ingenieure in Hinblick auf zukunftsweisende Prozessabläufe und Technologien stehen.

Darüber hinaus ist das Plenum der Ansicht, dass notwendige Grundlagen, wie objektorientiertes Programmieren und dem Einsatz von Datenbanken erforderlich sind. Diese werden an vielen Hochschulen bereits vermittelt, jedoch werden oftmals keine Bezüge zu BIM hergestellt.

BIM bildet als kooperative Arbeitsmethodik den gesamten Lebenszyklus eines Projektes ab, daher darf sich die Implementierung in der Lehre nicht auf das Bedienen einer Softwarelösung beschränken.

Ständiger Ausschuss der  
Bauingenieur-Fachschaften-  
Konferenz (StAuB)

Postfach 301166  
D-04251 Leipzig  
staub@baufak.de  
www.baufak.de  
Konferenz: 94.-95.

10.12.2019

Das Plenum fordert die bereits bestehenden Module in Bachelorstudiengängen um folgende Lehrinhalte verpflichtend zu ergänzen:

2D- und 3D-Modellierung und Modellierungstechniken (Flächen-, Volumen- und Drahtgittermodelle)

- Datenstrukturen (z.B. SpaceTree, B-Rep) und Datenbanken
- Objektorientierte Programmierung
- Industry Foundation Class (IFC)

Ständiger Ausschuss der Bauingenieur-Fachschafften-Konferenz (StAuB)

Postfach 301166  
D-04251 Leipzig  
staub@baufak.de  
www.baufak.de

Für Masterstudiengänge fordert das Plenum eine darauf aufbauende Vertiefung der Themenkomplexe sowie die ganzheitliche Bearbeitung eines BIM Modells. Um der zunehmend in der Praxis an Bedeutung gewinnenden kooperativen Arbeitsweise zu entsprechen, muss die Durchführung interdisziplinärer Projekte einen besonders hohen Stellenwert einnehmen. Die Vermittlung von BIM ist nicht als reine Aufgabe der Bauinformatik, sondern aller Fachdisziplinen zu verstehen.

Das Plenum der 94. BauFaK erwartet eine zeitnahe und effektive Umsetzung der in diesem Schreiben aufgeführten Forderungen, um den Anschluss im Bereich der Digitalisierung des Bauwesens nicht noch weiter zu verlieren.

[1] Poljansek Martin: "JRC Technical Reports – BIM standardization", 2017, <https://ec.europa.eu/jrc/en/publication/building-information-modelling-bim-standardization>, Zugriff am 10.12.2019

[2] Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur: "Stufenplan Digitales Planen und Bauen", Dezember 2015, [https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Publikationen/DG/stufenplan-digitales-bauen.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Publikationen/DG/stufenplan-digitales-bauen.pdf?__blob=publicationFile), Zugriff am 10.12.2019



**Florian Förster**

Technische Universität Wien

Fachschaft Bau- und Umweltingenieurwesen

Karlsplatz 13  
1040 Wien  
Österreich  
Tel: +43 1 58801-49559

<http://www.fachschaft.biz>



**Johannes Reimer**

Technische Universität Dresden

Fachschaftsrat Bauingenieurwesen

August-Bebel-Straße 30  
01219 Dresden  
Deutschland  
Tel: +49 351 463-34602

<https://tud-fsrbw.de/>



**Abd El Hamid Lashin**

Technische Universität Wien

Fachschaft Bau- und Umweltingenieurwesen

Karlsplatz 13  
1040 Wien  
Österreich  
Tel: +43 1 58801-49559

<http://www.fachschaft.biz>



**Marius Mählmann**

Fachhochschule Aachen

Fachschaftsrat Bauingenieurwesen

Bayernallee 9  
52077 Aachen  
Deutschland  
Tel: +49 241 600951189

[http://www.fh-aachen.de/fb2\\_index.html](http://www.fh-aachen.de/fb2_index.html)



**Robert Ucinski**

Technische Universität Dresden

Fachschaftsrat Bauingenieurwesen

August-Bebel-Straße 30  
01219 Dresden  
Deutschland  
Tel: +49 351 463-34602

<https://tud-fsrbw.de/>